

Geschäftsklima im Juni 2017 erneut gestiegen

Der ifo Geschäftsklimaindex für die Gewerbliche Wirtschaft ist von 114,6 Punkten im Mai auf 115,1 Punkte im Juni 2017 gestiegen. Die Aufwärtsentwicklung der aktuellen Geschäftslage hält weiterhin an. Die Erwartungen an die kommenden sechs Monate wurden von den Unternehmen leicht nach oben korrigiert.

Der Geschäftsklimaindex für das Verarbeitende Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) ist leicht gesunken. Er sank von 110,6 Punkten im Mai 2017 auf 110,4 Punkte im Juni. Die aktuelle Geschäftslage verharrt dabei auf einem sehr hohen Niveau und die Erwartungen an die kommenden sechs Monate sind weiterhin deutlich positiv.

Die befragten Industriebetriebe des Verarbeitenden Gewerbes beurteilten ihre aktuelle Lage und ihre Erwartungen im Juni 2017 folgendermaßen:

Lageeinschätzung:

- + 52% der Firmen bezeichneten die augenblickliche Lage als gut,
- = 40% gaben eine neutrale Wertung ab und
- 8% beurteilten sie als schlecht.

Geschäftserwartungen:

- + 21% der Unternehmen erwarten in den nächsten sechs Monaten eine Besserung,
- = 73% sehen eine gleich bleibende Entwicklung voraus und
- 6% befürchten eine Verschlechterung.

ifo-Klima-Index seit 2011
Verarbeitendes Gewerbe*

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	111,1	103,9	98,8	106,6	102,1	101,3	104,4
Februar	111,7	103,6	100,8	106,7	102,1	99,2	105,6
März	112,0	103,9	100,1	107,2	103,6	100,3	107,6
April	110,4	104,3	98,2	107,4	103,4	100,6	107,9
Mai	110,6	101,8	99,0	106,1	103,1	101,7	110,6
Juni	111,1	99,6	101,1	105,2	103,5	102,9	110,4
Juli	109,8	96,8	101,6	104,2	103,6	102,7	
August	106,8	97,2	103,5	103,1	103,5	101,0	
September	103,4	95,5	104,2	101,7	102,7	104,0	
Oktober	103,6	95,3	104,2	99,1	102,3	105,5	
November	102,9	94,6	105,2	99,4	103,5	104,5	
Dezember	102,7	96,2	105,4	100,5	103,6	105,3	

* ohne Ernährungsgewerbe / saisonbereinigt

Deutschland, 2005 = 100

Die als Übersicht 1 beigefügte Tabelle präsentiert die Ergebnisse der Befragung des ifo Instituts für einzelne Branchen. Daraus geht unter anderem hervor, dass es 3 von 30 Branchen gibt, in denen mehr Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage schlecht als gut einschätzen. In 2 von 30 Branchen werden die Geschäftserwartungen überwiegend pessimistisch gesehen.

Anlage 2 zeigt die Entwicklung der Geschäftslage und der Geschäftserwartungen für das Verarbeitende Gewerbe (ohne Ernährungsgewerbe) seit 2005. Es ist unter anderem abzulesen, dass der Saldo aus positiven und negativen Erwartungen wieder deutlich im positiven Bereich liegt.

Hinweis:

Die NRW.Bank veröffentlicht Daten zum ifo-Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen unter folgendem Link:

http://www.nrwbank.de/de/corporate/Publikationen/Publikationsinhaltsseiten/nrw.bank_ifo_geschaeftsklima.html

Die Schnellmeldung für Nordrhein-Westfalen ist dabei ca. 3 bis 5 Werkzeuge nach Veröffentlichung des ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland im Internet abrufbar. Ca. 10 Werkzeuge nach Publizierung des ifo-Geschäftsklima-Index für Deutschland veröffentlicht die NRW.Bank hierzu weitere Daten wie z. B. eine ausführliche Meldung sowie ein Datenpaket.

ifo- Konjunkturtest⁴⁾ im Juni 2017

Industriezweig	Im Juni 2017 beurteilten von 100 Industriebetrieben ihre ...							
	Geschäftslage				Geschäftserwartungen ¹⁾			
	gut (+)	befriedigend	schlecht (-)	Saldo ²⁾	günstiger (+)	gleich	ungünstiger (-)	Saldo ²⁾
H. von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	59	32	9	50	27	70	3	24
H. von elektrischen Ausrüstungen	68	30	2	66	23	73	4	19
H. von Textilien	8	66	26	-18	5	64	31	-26
H. von Bekleidung	25	65	10	15	10	74	16	-6
H. von Leder, Lederwaren und Schuhen	23	41	36	-13	12	68	20	-8
Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	48	46	6	42	14	76	10	4
H. von Fertigbauteilen aus Holz	59	36	5	54	20	72	8	12
H. von Zellstoff, Papier, Karton, Pappe	61	39	0	61	42	47	11	31
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	32	62	6	26	19	72	9	10
H. von Druckerzeugnissen	26	57	17	9	21	65	14	7
Mineralölverarbeitung	58	42	0	58	53	47	0	53
H.v. chem. Erzeugnissen	48	47	5	43	17	73	10	7
H. von Gummiwaren	57	26	17	40	0	100	0	0
H. von Kunststoffwaren	49	46	5	44	26	67	7	19
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	58	35	7	51	23	74	3	20
H. von Glas- und Glaswaren	47	52	1	46	19	79	2	17
H. von sonst. Keramik	10	49	41	-31	56	38	6	50
Metallerzeugung und -bearbeitung	35	37	28	7	10	79	11	-1
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	55	35	10	45	3	87	10	-7
Eisen, Stahl-, und Temperguß	38	45	17	21	25	68	7	18
H. von Metallerzeugnissen	54	40	6	48	22	69	9	13
Stahl- und Leichtmetallbau	54	33	13	41	18	68	14	4
H. von Schmiede-, Preß-, Zieh-, Stanzteilen	60	39	1	59	31	59	10	21
H. von Schneidwaren, Werkzeugen u.a.	68	30	2	66	19	75	6	13
Maschinenbau	52	44	4	48	23	72	5	18
H. von DV-Geräten und peripheren Geräten	76	0	24	52	4	72	24	-20
H. von Kraftwagen- und teilen	61	29	10	51	22	75	3	19
Sonstiger Fahrzeugbau	29	25	46	-17	10	31	59	-49
Schiffbau	20	48	32	-12	20	23	57	-37
H. von Möbeln	33	49	18	15	21	73	6	15
Verarbeitendes Gewerbe³⁾ insgesamt	52	40	8	44	21	73	6	15

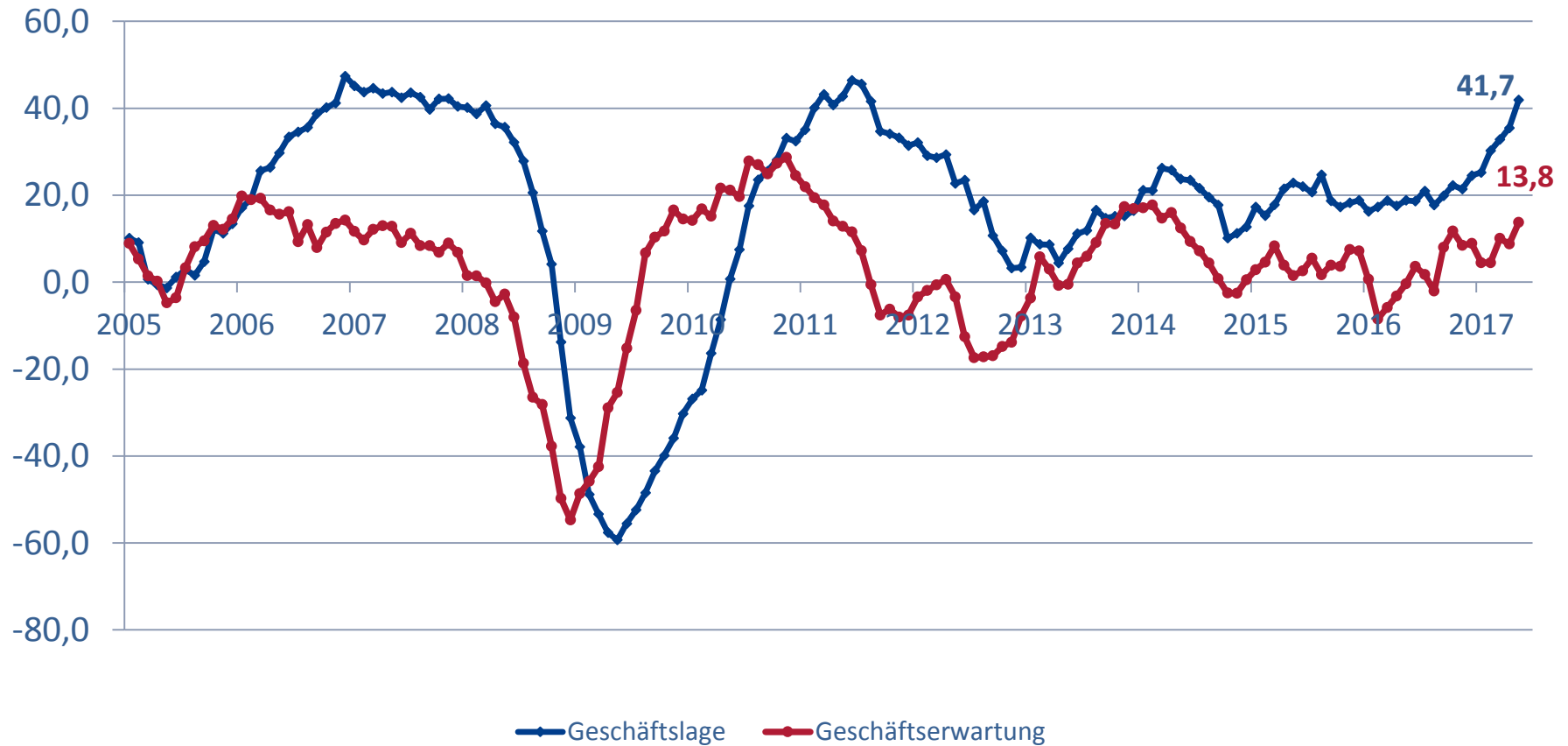
¹⁾ Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate

²⁾ Saldo aus "gut" und "schlecht" bzw. Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"

³⁾ ohne Ernährungsgewerbe

⁴⁾ Abgrenzung nach WZ 2008;

Quelle: ifo-Institut



*ohne Ernährungsgewerbe; saisonbereinigte Werte

Geschäftslage: Saldo aus "gut" und "schlecht"

Geschäftserwartungen: Saldo aus "günstiger" und "ungünstiger"